

Rückgabe von Klausuren Sek. II mit dem Ziel, dass Korrekturen auch wahrgenommen werden

Beitrag von „Josh“ vom 5. Oktober 2008 18:53

Bei uns wurde so auch noch in der Oberstufe verfahren.

Man könnte natürlich eine Verbesserung verlangen, die man dann aber nur überfliegt. Das erspart zwar Arbeit, aber wenn die Schüler das mit der Zeit rausbekommen, dass das nicht genau kontrolliert wird, werden sie natürlich ebenso nachlässig.

Ich glaube, man kann das auch nur mit Mehrarbeit verbinden.

Eine weitere Möglichkeit wäre, den Schülern nach einer Klausur die Aufgabe zu geben, selbsttiefektiv ihre Arbeit zu erörtern und auf die Fehler einzugehen, eventuell mit ein Beispielsätzen.